

[11362] **P. P.**

Mit heutigem Tage errichtete ich in Neßschau unter der Firma

**Albin Stein**

eine Sortimentsbuchhandlung, für welche Herr Moritz Ruhl in Leipzig die Güte hatte die Kommission zu übernehmen.

Der nach Abgabe meines Großgeschäftes unter meiner Firma in Leipzig noch bestehende kleine Verlag wird getrennt weitergeführt.

Die beiden unmittelbar nebeneinander liegenden industriellen Städte Neßschau und Nylau hatten bisher noch keine Buchhandlung; ich darf wohl umsomehr auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens hoffen, als ich mich durch langjährige Thätigkeit in kleineren Städten mit den Bedürfnissen des betreffenden Publikums vertraut gemacht habe.

Indem ich die Herren Verleger bitte, mir auch für meine neue Firma gütigst Konto zu eröffnen, ersuche ich um gef. Zusendung der Rundschreiben und zeichne

Hochachtungsvoll

Neßschau, 8. März 1894.

Albin Stein.

**Statt Circulars.**

[11363] Berlin, den 21. Februar 1894.

**P. P.**

Nachdem ich am 1. Januar d. J. von Herrn Wilhelm Fleiß hier den Anzeiger für den Colportage-Buchhandel erworben hatte, mache ich Ihnen heute die ergebene Mittheilung, daß ich, veranlaßt durch anderweitige Unternehmungen, das Verlagsrecht des Anzeigers an Herrn Wilhelm Müller, hier, S.W. Wilhelmstr. 119/120 durch Verkauf abgetreten habe.

Laut Vereinbarung übernimmt Herr E. A. Kittler in Leipzig die Kommission des neuen Verlegers und bitte ich, sämtliche Zahlungen fortan an diesen zu leisten.

Hochachtungsvoll

E. Toporski.

[11364] Wie schon in Nr. 54 des Börsenblattes angezeigt, übernahm ich den Verlag des „Anzeigers für den Colportage-Buchhandel“ und zwar für Rechnung des Herrn Müller.

Berlin, 8. März 1894. Gustav Schuhr.

[11317] Aus der Konkursmasse erwarben wir den Verlag des Herrn Siegfried Frankl mit allen Außenständen und Rechten\*, wie endstehend bestätigt wird.

Demzufolge ersuchen wir, direkte Zahlung der bisherigen Außenstände nur an uns zu richten, ebenso auch direkte Remittendensendungen. Dagegen können alle D.-M.-Zahlungen in Leipzig an Siegfried Frankl zu Händen des bisherigen Kommissionärs Herrn Fernau, der sie uns abführt, geleistet, ebenso alle Remittenden über Leipzig an Siegfried Frankl's Verlag gesandt werden.

Berlin, 6. März 1894.

Reusfeld &amp; Senius.

\*) Wird hiermit bestätigt:

Der Konkursverwalter der Siegfried Frankl'schen Konkursmasse.  
Paul Dieltz.

**Verkaufsanträge.**

[10230] Weil nicht in die Verlagsrichtung passend, sind einige Verlagsartikel mit allen Rechten preiswert zu verkaufen. Angebote erbeten u. # 10230\* an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[7553] In der Provinz Hannover ist eine noch jüngere, aber in vorteilhaftester Entwicklung befindliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. Das Geschäft, mit Journallezirkel verbunden, hat eine vorzügliche Kundschaft, namentlich feste Lieferungen für höhere Lehranstalten, diverse Bibliotheken etc., ist noch bedeutender Ausdehnung fähig, wofür die örtlichen Verhältnisse günstig liegen. Der stetig steigende Umsatz betrug im verflossenen Jahr nahe an 24000 M mit ca. 3000 M Reinertrag. Kaufpreis 19000 M mit 14000 M Anzahlung. Die effektiven Werte beziffern sich auf ca. 13000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[11272] Ich habe zu verkaufen:

1 Kunstverlagsgeschäft in großer Stadt Südd. wegen Kränklichkeit des Besitzers. Kaufpreis 200000 M, Umsatz 150 Mille. Näheres durch

E. Aldenhoven in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[11453] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Domizilwechsels ein hochbedeutendes wissenschaftl. Antiquariat verbunden mit Sortiment in einer schön gelegenen Universitäts- u. Fremden-Stadt. Wertvolles Lager von ca. 300000 Bänden. Gewählte Kundschaft in allen Kreisen u. Ländern. Reingewinn v. a. ca. 12000 M. — Kaufpreis 60000 M. Günstige Zahlungsbedingungen. —

Ich kann diese selten vorzügliche Gelegenheit — auch für 2 Herren, Sortiment u. Antiquar, sehr passend — auf das allerwärmste empfehlen.

Stuttgart.

G. Wildt.

[10256] Die Restauflagen von drei Werken

**„Bavaria“**

werden als nicht in die Verlagsrichtung passend billig abgegeben. Anfragen unter C. H. # 10256 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[9780] Zur Neubegründung eines Verlages ist ein nobler großer Artikel billig mit allen Rechten (honorarfrei) u. Vorräten für 8500 M bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Anfragen unter H. W. # 9780 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[10320] **Kleiner belletristischer Verlag,**

enthaltend äußerst absatzfähige Werke mit zum Teil 2. u. 3. Aufl., ist wegen Krankheit des Besitzers in einer süddeutschen Residenzstadt billig zu verkaufen. Anfragen unter A. P. # 10320 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9817] Fachzeitung der Berg-, Hütten- und Maschinen-Industrie, auf Inseraten basierend, mit nachweisbarem Reingewinn, soll Geschäftsaufgabe wegen verkauft werden.

Angebote unter B. # 9817 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9816] Ein landwirtschaftliches Inseraten-Fachblatt mit jährlichem Reingewinn v. mindestens 12000 M ist sofort zu verkaufen. Dieses Objekt ist in erster Linie für Verlags- handlungen und Buchdruckereien im Königreich Sachsen empfehlenswert.

Angebote unter Pr. # 9816 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[11451] Berliner Sortiment, verbunden mit seinem Lese-Institut, welches sich in bester Entwicklung befindet, ist anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Uebernahme und Fortführung sind ca. 4—5 Mille erforderlich.

Anfragen unter K. M. Berlin Postamt 10.

[11452] Geschäfts-Verkauf. — Eines der bedeutendsten wissenschaftl. Antiquariate Wiens, verbunden mit Sortiment, ist preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen unter A. B. hat Herr Louis Fernau in Leipzig die Güte zu befördern.

[8232] Eine mittlere, noch sehr erweiterungsfähige Buch- u. Musikalienhandlung (ohne alle Nebenbranchen) in einer angenehmen Stadt Thüringens ist sofort verkäuflich. Ernsthafte Resistenten erfahren Näheres unter M. B. # 8232 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Kaufgesuche.**

[1495] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[10351] Gesucht ein lebensfähiges Verlagsgeschäft ernster Richtung, welches nicht an den Ort gebunden ist. Wert ca. 20—30000 M. Angebote unter R. # 69 an K. F. Koehler in Leipzig.

[11488] **Bahnhofs-Buchhandlung**

zu pachten oder zu kaufen gesucht. Angebote unter # 11488 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Teilhaber gesuche.**

[11450] Ein jüngerer, tüchtiger und im Verkehr mit dem Publikum gewandter Sortimenter kann sich mit 7500 M an einem soliden Geschäft beteiligen. Gehalt incl. Zinsen 2500 M. Angebote unter M. # 11450 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[11076] Ich suche Verbindung zwecks Ausbeutung eines neuen Kalender-Unternehmens (Spezialität) ohne Konkurrenz mit einem erfahrenen Verleger, welcher event. auch einige Tausend Mark zur Verfügung stellen will. Besitzer einer sehr leistungsfähigen Buchdrucker- und Verlag. Dem Unternehmen steht ganz Deutschland, Deutsch-Oesterreich und die deutsche Schweiz offen. Gef. Angebote unter # 11076 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[11324] Ein unverheirateter junger Leihbibliothekar kann sich eine Lebensstellung durch Beteiligung mit 7500 M an einer soliden, rentablen Bibliothek schaffen. Bedingung, daß derselbe bereits eine größere Leihbibliothek selbstständig mit Erfolg geleitet hat. Gehalt 2000 M, 6% Zinsen und Lantime vom Reingewinn. Die Leihbibliothek wird als Sicherheit nach einem von Herrn Rechtsanwält Dr. Genßich in Leipzig entworfenen Kommanditvertrag sicher gestellt. Die Aufnahme des Geldes soll zur Abzahlung eines Verwandten dienen. Angebote unter L. Nr. 11324 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

**Fertige Bücher.**

**Verlag von Ign. Schweitzer**  
in Aachen.

[5816]

**Borgmann,** Eifelrührer mit Karte. 1 M 20 S; geb. 1 M 50 S. **Becker,** Eifelkarte. 40 S. **Kohl,** 4 Wochen in Italien. 1 M 50 S; geb. 2 M. **Pflips,** Das romant. Ourthal. I. 75 S.

Rabatt in Rechnung 25 — 33 1/3 % bar — auch gemischt — 7/6 oder 12 Ex. mit 50% ohne Freiexpl.